

schrift für das Frankenvolk und seine Freunde, 8-1956, 280.

Saffert Erich: Helmut Weigel 75 Jahre. In: Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde. 19-1967, 18.

Schnurrer Ludwig: Prof. Dr. Helmut Weigel 80 Jahre. In: Die Linde. Beilage zum Fränkischen Anzeiger für Geschichte und Heimatkunde von Rothen-

burg/Tbr. Stadt + Land. 53-1971 Nr. 10.

Saffert Erich: Bundesfreund Prof. Dr. Helmut Weigel 80 Jahre alt. In: Frankenland. Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde. 23-1971, 242.

Dankenswerte Mitteilungen von Frau Dr. Ingrid Weigel, 8031 Eichenau, und Herrn Dr. Hans-Peter Schäfer, Würzburg.

Bfr. Franz Albinger ging am 20. November 1974 von uns

Er gehörte zu den Männern der ersten Stunde, als im Herbst 1948 der Frankenbund im Nebenzimmer der Schweinfurter Stadtbahnhofgaststätte wiederbegründet wurde. Sein bedachtsam ausgewogenes Urteil erregte meine Aufmerksamkeit nicht weniger als seine stets geäußerte Erinnerung an die Aufgaben des Gesamtbundes und damit an Franken: „Wir müssen bündisch denken“. Dazu hat er immer wieder gemahnt. Albinger, von 1954-58 Stadtrat, hat viel für seine Stadt Bamberg getan: Sein Verdienst war es neben anderem, daß das traditionsreiche E.-T.-A.-Hoffmann-Theater erhalten blieb; dem Bühnenvolksbund Bamberg e. V. diente er lange Jahre als 1. Vorsitzender. Zusammen mit anderen hat er das große Volksfest der Sandkirchweih ins Leben gerufen und immer tätig mit vorbereitet; dafür zeichnete ihn der „Bürgerverein des IV. Distrikts der Stadt Bamberg e. V.“ mit der Ehrenvorstandschaft aus. Franz Albinger erreichte die Renovation der Elisabethkirche, wie er überhaupt stets dabei war, „wo es die Bamberger Altstadt zu bewahren galt“, so der „Fränkische Tag“ am 22. November 1974. Als Obermeister, dann Ehrenobermeister der Maler- und Lackiererinnung Bamberg tat er viel für den Berufsnachwuchs. Sein ständiges Wirken für die Allgemeinheit ehrte der Bundespräsident 1973 mit dem Bundesverdienstkreuz. Bfr. Franz Albinger, der am 27. Februar 1974 das 75. Lebensjahr vollendet hatte, gehörte dem Frankenbunde viele Jahre in Treue an, die mit dem Goldenen Bundesabzeichen anerkannt wurde; er war Mitglied des Bundesbeirates (ab 1950), Bibliothekswart der Gruppe Bamberg (1945), der er auch



Foto: Erich Albinger

als Schatzmeister (1946), 2. Vorsitzender (1951) und Gruppenbeirat diente. – Er ruhe in Frieden!

s-/t

Würzburg: Ausstellungen in der Städt. Galerie: 24. 1.-23. 2. 75 „Sigill – Eine Zeitschrift und ihr Kreis“ – Eine Ausstellung zum Thema „Schrift und Bild“. – 1. 3.-30. 3. 75 „Der Bildhauer Joachim Berthold“ – Skulpturen, Zeichnungen, Grafiken. – 12. 2.-23. 2. 75 „Rouault: Mäserere – Manessier: Kreuzweg“, Grafik-Saal.